

Amtsblatt der Einheitsgemeinde

STADT TEUCHERN

www.stadt-teuchern.de



GRÖBENER OKTOBERFEST

26. SEPTEMBER | 19:30 UHR
FACKELUMZUG EINTRITT FREI

AB BUSHALTESTELLE RUNTHAL
 MIT DER SCHALMEIENKAPELLE TAUCHA
 HOLZKOHLEGRILL, SÜRE SNACKS, BIERWAGEN
 GROßES LAGERFEUER
 AUF DEM SPORTPLATZ GRÖBEN

27. SEPTEMBER | 14:30-17:00 UHR
KAFFEE, KUCHEN & MEHR EINTRITT FREI

BUNTER NACHMITTAG MIT HÜPFBURG,
 KINDERPROGRAMM, SPIELE & KINDERSCHMINKEN,
 TANZSHOW MIT DEN „SUNFLOWERS“,
 MUSIK & UNTERHALTUNG

27. SEPTEMBER | 19:00 UHR
OKTOBERFEST
 FASSANSTICH & LECKERES ESSEN
 PARTY MIT DJ „DISCO VERITAS“
 TANZSHOW DER SUNFLOWERS
 BAYRISCHE WETTKÄMPFE

EINTRITT NUR 14€
 IM FESTZELT
 SPORTPLATZ GRÖBEN

TICKET
 VORVERKAUF
 SAMSTAGS 8-12 UHR
 SALON SCHNITTSTELLE
 PUSCHKINSTR. 64, 06682 GRÖBEN
 TEL. 034443-149096
 ODER AN DER ABENDKASSE

VERANSTALTER: KULTUR- & HEIMATVEREIN GRÖBEN/RUNTHAL e.V.
FACKELUMZUG MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR GRÖBEN

INHALT:

Einheitsgemeinde	
Stadt Teuchern	2
Ortschaft	
Deuben	3
Ortschaft	
Gröben	4
Ortschaft	
Gröbitz	4
Ortschaft	
Krauschwitz	4
Ortschaft	
Nessa	4
Ortschaft	
Prittitz	6
Ortschaft	
Teuchern	6
Ortschaft	
Trebnitz	10

Eine Übersicht und Hinweise zum diesjährigen Oktoberfest
 finden Sie unter der Ortschaft Gröben.

**mit den Ortschaften Deuben, Gröben, Gröbitz,
 Krauschwitz, Nessa, Prittitz, Teuchern, Trebnitz**

Einheitsgemeinde Stadt Teuchern

Öffnungszeiten des Rathauses Teuchern

Montag	geschlossen
Dienstag	9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.30 Uhr
Mittwoch	9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr

Das Einwohnermeldeamt ist jeden 1. Samstag im Monat mit **vorheriger Terminvereinbarung** geöffnet.

Bekanntmachung über die zugelassenen Wahlvorschläge zu den Ergänzungswahlen für die Ortschaftsräte Krauschwitz und Trebnitz

am 09. November 2025

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 03.09.2025 die folgenden Wahlvorschläge zu den Ortschaftsrats-Ergänzungswahlen in Krauschwitz und Trebnitz zugelassen. Diese werden gemäß § 28 Abs. 7 des Kommunalwahlgesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (KWG LSA) in Verbindung mit § 36 Abs. 1 der Kommunalwahlordnung für das Land Sachsen-Anhalt (KWO LSA) hiermit bekanntgegeben.

Ortschaftsrat Krauschwitz

Nr.	Partei/ Wählergruppe/ Einzelbewerber	Familienname, Vorname, Geburtsjahr	Beruf / Stand	Wohnort: Teuchern Ortsteil:
34	Wählergruppe Freie Wählergemeinschaft Teucherner Land (FWGTL)	Blücher, Ulrike 1984	stellv. Produktionsleiterin	Reußlen
35	Einzelbewerber Hacker (EB Hacker)	Hacker, Falko 1959	Bereichsleiter Logistik	Krössulin

Ortschaftsrat Trebnitz

Nr.	Partei/ Wählergruppe/ Einzelbewerber	Familienname, Vorname, Geburtsjahr	Beruf / Stand	Wohnort: Teuchern Ortsteil:
34	Wählergruppe Freie Wählergemeinschaft Teucherner Land (FWGTL)	Landgraf, Susann 1982	Produktionsmitarbeiterin	Oberschwöditz
44	Einzelbewerberin Hargas (EB Hargas)	Hargas, Anja 1985	Bürokauffrau	Trebnitz
45	Einzelbewerber Sänger (EB Sänger)	Sänger, Jakob 2000	Zollbeamter	Trebnitz

Erklärungen nach § 21 Abs. 12 KWG LSA wurden nicht abgegeben.

gez. Winter
stellv. Gemeindewahlleiterin

Grün- und Astschnittplatzes der Einheitsgemeinde Stadt Teuchern (Schafberg, gegenüber Friedhof)

Der Grünschnittplatz der Stadt Teuchern ist wie folgt geöffnet:

mittwochs

April - September: von 13.30 - 17.30 Uhr

März, Oktober, November: von 13.30 - 16.30 Uhr

sonntags

März - November: von 8.00 - 12.00 Uhr

In den Monaten Dezember, Januar und Februar bleibt die Annahmestelle geschlossen.

Tel. Bauhof 034443 / 52124



Amtsblatt der Einheitsgemeinde Stadt Teuchern
mit den Ortschaften Deuben, Gröben, Gröbitz, Krauschwitz,
Nessa, Prittitz, Teuchern, Trebnitz

- Herausgeber:

Einheitsgemeinde Stadt Teuchern, Markt 21, 06682 Teuchern

- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, Telefon (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Herr Schneider, Tel.: 03 44 43/5 20

- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: die Verfasser

- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtpian,
www.wittich.de/agb/herzberg

Erscheint 14-täglich kostenlos an alle Haushaltungen und Gewerbe im Verbreitungsgebiet

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche insbesondere aus Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen. Für Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische oder um Stimmen werbende Gruppierung/der Auftraggeber verantwortlich.

IMPRESSUM

Amtliche Lebensmittelüberwachung

Schlachttier- und Fleischuntersuchung/Haus-schlachtungen

Stadt und Ortsteile:

Stadt Teuchern, Schortau, Schelkau, Bonau, Lagnitz, Gröben, Runthal, Trebnitz, Trebnitz-Siedlung, Oberschwöditz, Krauschwitz, Kistritz, Kostplatz, Krössulin, Reußen, Zaschen-dorf, Deuben, Naundorf

verantwortlicher Tierarzt bzw.

amtlicher Fachassistent:

Herr Mario Schwanitz

Tel.: 03441/ 2 5916 40

0179/ 2 01 01 73

Ortsteile:

Nessa, Obernessa, Unternessa, Dippeldorf, Kössulin, Wernsdorf, Wildschütz

verantwortlicher Tierarzt bzw.

amtlicher Fachassistent:

Herr René Hanf

Tel.: 03441/2 17 16

0160/ 99 36 42 45

Ortsteile:

Gröbitz, Prittitz, Plennschütz, Plötha

verantwortlicher Tierarzt bzw.

amtlicher Fachassistent:

Herr DVM Wilfried Ulm

Tel.: 03443/ 80 29 92

Beratungsangebot für Menschen mit psychischen Erkrankungen und ihre Angehörigen in Zeitz

Ein Expertenteam berät Menschen mit psychischen Erkrankungen und ihre Angehörigen zu Unterstützungs- und Präventionsangeboten im Burgenlandkreis. Im Mittelpunkt stehen Selbsthilfegruppen, Tipps zum (Wieder-)Einstieg in den Arbeitsmarkt sowie Hilfen in Krisensituationen, bei Alltagsproblemen und behördlichen Fragen.

Das Beraterteam:

- Jan Skrzypkowski, Selbsthilfekontaktstelle Burgenlandkreis
- Anika Sperlich, Integrationsfachdienst Halle-Merseburg
- Josephine Friedrichs / Janet Bischof, Sozialpsychiatrischer Dienst Burgenlandkreis
- Doreen Gloede, Jobcenter Burgenlandkreis
- Annett Kötteritz, Jobcenter Burgenlandkreis

Ort: Paritätische Selbsthilfekontaktstelle Burgenlandkreis, Am Kalktor 5, Zeitz

Zeit: 9:00–13:00 Uhr

Kosten: kostenfrei, keine Anmeldung erforderlich!

Ortschaft Deuben

Sprechstunde der Ortsbürgermeisterin

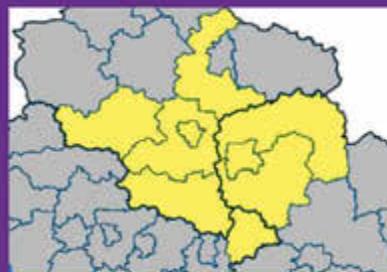
Die Sprechstunde findet jeden 2. Mittwoch im Monat von 17.00 bis 18.00 Uhr im Gemeindeamt, Zeitzer Str. 13 in Tackau statt.
E-Mail: deuben@obm-stadt-teuchern.de

*Michaela Topf
Ortsbürgermeisterin*

BERGBAUMUSEUM DEUBEN

GESCHICHTE IM WANDEL

Wie sich das Mitteldeutsche Revier neu erfindet



Vortrag von Felix Schiedlowski
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

02.10.25 | 17:00

Eintritt frei. Um Voranmeldung wird gebeten.

Schulstraße 65 | 06682 Teuchern OT Deuben
info@bergbaumuseum-deuben.de
Tel. 03 44 41 / 33 23 7



www.bergbaumuseum-deuben.de

MOTOCROSS TEUCHERN

20.-21.
SEPTEMBER

**MOTOCROSS
TEUCHERN**

MX CUP THÜRINGEN

MCC

Ortschaft Gröben

Sprechzeiten des Ortsbürgermeisters

Ständig bin ich unter der Telefonnummer: 034443 637898 und folgender E-Mail: ortsbuergermeister@ortschaft-groeben.de erreichbar.

Ihr Ortsbürgermeister
Wolfgang Emmerich

Freunde der Feierlaune, macht euch bereit der Heimat- & Kulturverein Gröben/Runthal e.V. lädt zum legendären Oktoberfest am 27. September 2025 ein!

Dirndl an, Lederhose raus und ab ins Festzelt, wo wir gemeinsam schunkeln, feiern und die Maßkrüge stemmen! Was gibt's zu trinken? Lecker Bierchen, Weinchen und hochprozentige Stimmungsmacher. Zu essen? Bayerische Schmankerl, von lecker bis köstlich. Und gibt es auch Mukke? Örrrm, halloo?! Wir haben DEN Party-DJ am Start. Disco Veritas mit DJ Thomas Vogel wird sogar den größten Tanzmuffel zum Wirbelwind machen. Ein paar Wettkämpfe gibt's natürlich auch. Sicherlich finden wir auch ein paar Preise für unsere willigen Mitspieler. Von 14:30 bis 17:00 Uhr geht's los mit Kaffee & Kuchen, Hüpfburg und buntem Programm für die Kleinen rund – die Tanzgruppe Sunflowers zeigen außerdem eine flotte Tanzshow. Eintritt am Nachmittag? Natürlich frei, sonst wär's ja kein Fest! Ab 19:00 Uhr öffnen sich die Türen zur großen Abendveranstaltung. Tickets sind limitiert, also schnappt euch eure Plätze im Vorverkauf – und wenn noch was übrigbleibt, gibt's an der Abendkasse Nachschlag. Wichtig: Vorverkauf startet am 23.08.2025! Adresse: Salon Schnittstelle, Puschkin-Str. 64, 06682 Gröben | Telefon: 034443-149096 PS: Für die Abendveranstaltung gilt ein Mindestalter von 16 Jahren. Sorry, Kids, aber die Maßkrüge sind was für Erwachsene! Also, egal ob ihr schon tanzt, bevor die Musik startet, oder erst nach der dritten Maß – hier ist jeder willkommen, der weiß: Das Leben ist zum Feiern da! Wir freuen uns auf euch, auf den Spaß und auf jede Menge Gaudi!

Mit schaumigen Grüßen

Euer Heimat- & Kulturverein Gröben/Runthal e.V.

Ortschaft Gröbitz

Sprechstunde des Ortsbürgermeisters

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, die Sprechzeiten sind nach Vereinbarung unter der Telefonnummer: 0174 2098 557

Ihr Ortsbürgermeister
Alexander Blome

Seniorentreffen in Gröbitz

Alle Gröbitzer Senioren sind ganz herzlich nach Prittitz, Weißenfelser Str. 16 (BHG) zum Seniorentreffen eingeladen. Die Treffen sind immer den letzten Donnerstag im Monat. Bei Fragen bitte an die Ortsbürgermeisterin von Prittitz, Frau Lissi Weise wenden. Tel.: 0176 4660 1155.

Ortschaft Krauschwitz

Sprechstunde des Ortsbürgermeisters

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, ich bin für Sie unter der Telefonnummer 034443 26112 für Ihre Anliegen erreichbar.

Fred Taubert
Ortsbürgermeister



*Einblicke, Eindrücke und spannende Geschichten
rund um die Dorfkirche Krössulin*

Nach dem diesjährigen Motto
„Wert-voll unbezahltbar oder unersetztlich?“

Öffnen wir am

**13. September 2025 von
17.00 Uhr bis 19.00 Uhr zur Besichtigung
und am**

**14. September 2025 von
11.00 Uhr bis 16.00 Uhr
zur Besichtigung, ab 14.00 Uhr Programm:**

kleines Orgelkonzert
Lesung aus der Geschichte der Glocke
Diashow, Basteln für die Kleinen
Wein und Genuss, Kaffee und Kuchen

die Dorfkirche in Krössulin

Wir freuen uns auf Euren Besuch.



Ortschaft Nessa

Sprechstunde der Ortsbürgermeisterin

Sehr geehrte Einwohner, ich bin für Sie unter der Telefonnummer 034443 22029 oder per E-Mail: h-d-lukas@web.de für Ihre Anliegen erreichbar.

A. Lukas
Ortsbürgermeisterin

Parkfest im Rittergutspark Obernessa

**Samstag, 20. September 2025
Beginn: 14.30 Uhr**

Der Ortschaftsrat lädt ein zum gemütlichen Beisammensein.

Auf die Kinder wartet ein erlebnisreicher Park, Kinderschminken und Bastelstraße.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



Die Blaustrümpfe zum Tag der Zahngesundheit in Teuchern

Am 02.09.2025 besuchten die Igel der Kita „Kleine Blaustrümpfe“ aus Nessa die Zahnarztpraxis von Frau Dr. Wilfer in Teuchern. Es erwartete uns ein toller, interessanter Vormittag.



Schon beim Betreten der Praxis staunten die Kinder nicht schlecht, ein bunt gedeckter Tisch mit vielen gesunden, aber auch ungesunden Lebensmitteln lockte einladend zum Betrachten ein.

Alle Kinder sortierten fleißig, aber auch aufmerksam die Lebensmittel und wir erschraken, wieviel Zucker sich tatsächlich in der doch ein oder anderen Nascherei befindet.

Danach wurde uns eine kleine Geschichte vorgelesen.

Sie handelte von der kleinen Hexe, die Zahnschmerzen hat.

Als Höhepunkt durften wir in Kleingruppen in die verschiedenen Behandlungsräume. Da wurden Zähne gezogen, natürlich an Modellen, Füllungen getestet und wer wollte, durfte sogar auf dem Stuhl Platz nehmen und sich von der Freundin oder dem Freund die Zähne auf Sauberkeit kontrollieren lassen.

Zum Abschied bekamen wir sogar ein kleines Präsent und einen gesunden Apfel.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Frau Wilfer und ihrem Team für den interessanten und spannenden Vormittag in ihrer Zahnarztpraxis.

*Julia Steinberg
Kita „Kleine Blaustrümpfe“ Nessa*

Vortrag für die Nessaer Senioren

Der 28.08.25 war kein normaler Seniorennachmittag, denn wir hatten geplant, uns zum Thema Enkeltrick zu treffen und haben deshalb auch unsere Bürger aus Nessa eingeladen. 28 Gäste trafen sich am Nachmittag in unserem Vereinshaus.

Wenn man diese Nachrichten aus dem Fernsehen oder aus der Presse erfährt, ist es immer weit weg, aber vor Ort darüber zu reden ist schon sehr interessant. Aus diesem Grund hatten wir Herrn Marcus Hillmer vom Polizeirevier aus Weißenfels eingeladen, der uns sehr deutlich machte, in welcher Form die Gangster zuschlagen und das keiner davor geschützt ist. Er gab uns viele Hinweise, wie wir uns verhalten können, um dieser Gefahr zu entgehen. Sei es am Telefon, an der Haustür oder auch im Internet, denn diese Betrüger sind sehr einfallsreich. Obwohl unsere Senioren auf ihre gewohnte Kaffeetafel verzichtet haben, hat jeder etwas an Erfahrung mitgenommen, um sich auf den nächsten Anruf einzustellen. Unser Dankeschön gilt nochmal allen Gästen und besonders unserem Referenten Marcus Hillmer und dem Regionalbereichsbeamten Herrn Michaelis.

*Im Namen der Senioren Nessa
A. Lukas*



Evangelische Kirchgemeinde Nessa

Sonntag, 14.09.2025

14.30 Uhr Andacht zum Tag des offenen Denkmals (Kirche Obernessa)

Sonntag, 28.09.2025

16.00 Uhr Erntedankgottesdienst mit Pfarrer Zanke
Wahl des Gemeindekirchenrates (Kirche Unternessa)



Vorschau Oktober 2025:

Sonntag, 19.10.2025

14.00 Uhr Abschiedsgottesdienst für Pfarrer Zanke in der Kirche Unternessa

Pfarrer Zanke lädt herzlich ein und würde sich sehr freuen, möglichst viele Menschen noch einmal zu sehen, die ihn durch diese Zeit begleitet haben.

(Die Worte zum Abschied von Pfarrer Zanke finden Sie im Gemeindeboten August/ September 2025 auf der Seite 10)

Ortschaft Prittitz

Sprechstunde der Ortsbürgermeisterin



Sehr geehrte Einwohner,
die Sprechzeiten sind nach Vereinbarung.
Telefon: 0176 4660 1155

Ihre Ortsbürgermeisterin
Lissi Weise

Seniorentreff

Die Seniorentreffen finden an jedem letzten Donnerstag des Monats ab 14.00 Uhr in der Weißenfelser Straße 16 (BHG), Prittitz statt.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ortschaft Teuchern

Erreichbarkeit des Ortsbürgermeisters

Sehr geehrte Einwohner,
ich bin für Sie für dringende Fälle und Terminvereinbarungen unter der Telefonnummer 034443 20295 oder per E-Mail: teuchern@obm-stadt-teuchern.de erreichbar.

Dirk Angermann
Ortsbürgermeister

Der Stadtchor Teuchern informiert

Termine Sommer / Herbst 2025

Sonntag, 14.09.25

„Singen auf Burgen“
Marienkirche Weißenfels



Mittwoch, 17.09.25

16:00 Uhr Herbstkonzert Seniorenheim Zeitz

Samstag, 20.09.25

„Grüner Baum“ Teuchern

Samstag, 04.10.25

14:00 - Wandelkonzert
16:00 Uhr Heinrich-Schütz-Fest Marienkirche Weißenfels

Heimatverein erhält Innungstruhe und Zinnkrug von Museum Weißenfels zurück

Leihgaben nach mehr als hundert Jahren wieder in Teuchern

Einen Deckelpokal „Willkomm“ aus Zinn und die Truhe der Töpferinnung hat das Museum Weißenfels am 20. August 2025 an den Heimatverein Teuchern zurückgegeben. Sie kamen als Teil einer Dauerleihgabe bereits im Jahr 1911 in die Saalestadt. Vereinsvorsitzender Manfred Gießler freute sich bei der Übergabe im Museum Weißenfels, dass die Objekte wieder zurückkehren: „Ich hatte nicht zu hoffen gewagt, dass die für die Teucherner Töpferinnung so wichtigen Gegenstände wiedergefunden werden.“ Nun sucht er Hilfe bei der Restaurierung der mehr als 250 Jahre alten Truhe. Sie soll anschließend zusammen mit anderen Insignien der Teucherner Töpferinnung in den Räumen des Heimatvereins ausgestellt werden. Die Geschichte der Rückgabe begann im Januar 2025. Per Zufall stieß Gießlers Sohn Carsten bei Recherchearbeiten auf eine Akte, die die Verleihung zweier Zintsteller, der Innungstruhe und eines Zinnkrugs dokumentiert. Die Freude über den Fund des Dokuments war bei Vater und Sohn groß – die Hoffnung allerdings gering, die Objekte zu finden und wiederzubekommen. Dennoch fragten sie über Kulturamtsleiter Christian Endt im Schloss Neu-Augustusburg nach

und erhielten im Juni einen überraschenden Anruf. Denn Museumsmitarbeiter Mike Sachse war fündig geworden: „Ich wunderte mich schon länger, dass inmitten der zwanzig Weißenfelser Innungstruhen auch eine der Teucherner Töpfer stand“, berichtete er. Die Wahrscheinlichkeit, nach 114 Jahren, mehreren Umzügen und zwei Weltkriegen diese Gegenstände wiederzufinden, sei sehr gering gewesen. Trotzdem entdeckte Mike Sachse im Museumsdepot auch den zinnernen „Willkomm“: „Auf dem Krug sind Namen Teucherner Innungsmeister und der Schriftzug ‚Teuchern‘ eingraviert. Das weist klar auf die Herkunft hin.“

Krug und Truhe sollen nun neben einem Töpferhandbuch Bestandteil einer Ausstellung über die lange Geschichte der Töpferinnung in Teuchern werden. Im Domizil des Heimatvereins verdeutlichen sie deren Historie. Sie begann im Jahr 1780 und endete mit dem Weggang des letzten Innungsmeisters im Jahr 1908. Die Rohstoffe in Stadtnähe waren erschöpft, mehrere Töpferfamilien, die jahrhundertelang ihr Gewerk ausgeübt hatten, gaben den Beruf auf. Zu der Zeit gehörte Teuchern zum Amt Weißenfels. Die Gegenstände der Innung wurden wegen ihrer großen Bedeutung an das Museum der Saalestadt übergeben.

Die Truhen galten als wichtigstes Utensil einer Innung. Erst wenn sie geöffnet waren, durften die Meister bei einer Zusammenkunft sprechen. In ihr lagerten das Innungssiegel, Stempel, Zeugnisse, Schulscheine und vor allem die Satzung. Die Truhe der Teucherner Töpferinnung stammt vermutlich aus dem Jahr 1780. Die Zeit hinterließ ihre Spuren an dem Holzkasten. Während die Eisenbeschläge fast unbeschadet die Jahrhunderte überstanden, hat der Holzwurm Korpus und Füße der Truhe beschädigt. „Die Restaurierung kostet um die 2000 Euro“, schätzt Manfred Gießler. „Diesen Betrag können wir als Heimatverein nur schwer aufbringen.“ Deshalb sucht der Vereinsvorsitzende Hilfe. Wer zur Instandsetzung dieses zeitgeschichtlich unwiederbringlichen Objekts beitragen möchte, kann sich gern bei ihm unter der Telefonnummer 0171 3414309 melden.



Mike Sachse (l.) fand Innungstruhe und Deckelpokal, auf deren Verleihung nach Weißenfels Manfred Gießler mit Hilfe einer Akte aus dem Jahr 1911 gestoßen war. Bei der Übergabe war auch die stellvertretende Vorsitzende des Teucherner Heimatvereins Irmtraud Persich zugegen.



Der Deckelpokal „Willkomm“ und die Töpferinnungstruhe kehren nach 114 Jahren im Museum Weißenfels nach Teuchern zurück. Text und Bildquelle: Anke Fey/ Stadt Weißenfels

KINO DECENTRAL im ehemaligen Ratskeller

In den Monaten August und September weilt das Wanderkino in unserer Region. Am 28. August waren Elisabeth, Katharina und Veronika zu Gast in Teuchern. Sie alle drei verbindet die Liebe und Leidenschaft zum Filmeschauen und für Kinos. Aus diesem Grund gründeten sie im Winter 2024 ein Projekt, dass Filme zum Inhalt hatte zum Thema Frauen und Arbeit.

In Teuchern wurde der Film „Winter ade“ aufgeführt. Die Regisseurin Helke Misselwitz, geboren 1947 in Zwickau, hat diesen Dokumentarfilm 1988 fertiggestellt. Er führt quer durch die DDR, vom sächsischen Zwickau, wo sie in einen Krankenfahrzeug beim Halt vor einer Eisenbahnschranke zur Welt kam und vielleicht auch deshalb einen Faible für Züge hat. Sie zeigt Frauen in der DDR in verschiedenen Lebenssituationen. Von der 85-jährigen Großmutter Margarete, die mit ihrem Mann Diamantene Hochzeit feiert, und die immer noch nicht über einen Seitenprung ihres Mannes hinweggekommen ist, über die alleinerziehende und in einer Brikettfabrik arbeitende Christine, die in ihrem Leben viele persönliche Rückschläge hinnehmen musste bis zu den 16 jährigen Punkerinnen und Erika Banhardt, die ein Kinderheim leitet. Die Frauen berichten aus ihrem Leben, ihrer Ehe und der Familie. Dabei lernen wir auch das Umfeld kennen, die Arbeitsorte, wie zum Beispiel die eintönige Arbeit Christines in der Brikettfabrik. Auch die Zufriedenheit mit ihrem Leben, ihre Wünsche für die Zukunft, oder was sie besser hätten machen können. Ein sehr berührender Film. Das brachten auch die Zuschauer im nachfolgenden Gespräch mit der Regisseurin zum Ausdruck. Auch manche Drehorte waren gar nicht so weit von Teuchern entfernt, Meuselwitz mit der Brikettfabrik oder einer Tanzschule in Altenburg oder eine Frau aus Delitzsch, die Puppen reparierte.



Im Ratskeller selbst erinnerten Fotos an das ehemalige Kino sowie an andere Orte. Auch der Film „Es war einmal – Zentral“, der im Auftrag des Heimatvereins entstand wurde gezeigt und auch die „Teuchern Lieder“ von Wolfgang Lippert kamen zu Gehör. Unser Bürgermeister Marcel Schneider, der bei der Filmaufführung anwesend war, stellte in Aussicht, dass man mit dem Trio in Hinblick auf die im nächsten Jahr stattfindende 1050 Jahrfeier in Verbindung bleiben wolle.

Als Kameramann fungierte Thomas Plenert, mit dem Misselwitz auch noch andere Filme drehte. Der Film wurde ein großer Erfolg und gewann die Silberne Taube auf der Leipziger Dokfilmwoche. Der Film wurde auch durch die Anthology Film Archives in New York und das Mar del Plata Film Festival in Argentinien aufgeführt.

Gefördert wurde das Projekt „KINO DECENTRAL“ durch Mittel aus dem Strukturwandel - REVIERPIONIER.

Irmtraud Persich

Die Geschichte der Apotheke in Teuchern - 100 Jahre neue Stadt-Apotheke Teuchern

Nachfolgend ein kurzer geschichtlicher Abriss zur Teucherner Apothekengeschichte.

Den ausführlichen Artikel von Herrn Manfred Gießler finden Sie im Teucherner Heimatheft aus dem Jahre 2006.

Im Jahre 1800 zog der Apotheker Christian August Rudolph nach Teuchern und heiratete 1801 in Teuchern. Im Januar 1808 kaufte er das Haus am Markt (heute Markt 6). Wo sich die Apotheke zwischen 1801 und 1808 befand, konnte nicht recherchiert werden.

Im Mai 1838 verstarb Christian August Rudolph und sein Sohn Johann Heinrich Eduard übernahm die Apotheke. Im November 1840 wurde das Seitengebäude bei einem Brand völlig zerstört. Die Familie Rudolph verließ Teuchern nach 1849, wann genau, lässt sich nicht mehr ermitteln.

Im Juli 1855 kaufte Ludwig Hartmann Theodor Lindner die Apotheke und führte diese bis 1865 und verkaufte sie im Oktober 1865 an Dr. Emil Gotthard Krüche.

Im Jahre 1869 übernahm Gustav Otto Stempel die Apotheke und übergab diese später an seinen Sohn Sigismund Hermann Stempel. Dieser wurde als Oberleutnant im Ersten Weltkrieg bei einer Schlacht schwer verletzt und erlag am 28. August 1917 diesen Verletzungen. Der Apotheker-Lehrling fiel bereits 1916 im Krieg und so führte Gustav Otto Stempel wieder die Geschäfte. Er starb im November 1918.

Am 1. April 1918 kam Karl Franz Paul Wolff. Im Oktober 1924 wurde durch einen verheerenden Brand das gesamte Vordergebäude zerstört. Im Dezember 1924 begann bereits der Neubau und wurde am 22. August 1925 mit einer Hausweihe abgeschlossen. Herr Wolff wurde 1951 Rentner, führte aber die Apotheke bis zu seinem Tod im Januar 1966. Nach seinem Tode wurde die Apotheke verstaatlicht.



Alte Apotheke, erbaut nach 1840



Apotheke ca. 1929



Die Stadt Apotheke 2025



Blick auf die Jubiläumsfeier am 22.08.2025



Das Team von Frieder Huse, neuer Inhaber seit 01.07.2024



Gratulation zum 100. - Bürgermeister der EG Teuchern Marcel Schneider, Inhaber Frieder Huse, Ortsbürgermeister von Teuchern Dirk Angermann

Fotos: M. Gießler / S. Höpner / C. Ohme
Historische Bilder: M. Gießler

Bereits 1951 stieg Peter Krowoth mit ein. Er war Bezirksapotheke in Halle und bei einer Inspektion der Teucherner Apotheke verliebte er sich in die Apothekertochter Edith Wolff. Diese heiratete er im Jahre 1949. Herr Krowoth führte die Apotheke bis 1972. Er verstarb im Oktober 1972.

Ab diesem Zeitpunkt war die Besetzung der Stelle des Apothekenleiters problematisch. Mehrere Apotheker spielten eine kurze Gastrolle, z.B. Herr Dr. Süß, Herr Augsten und Herr Krause. Einige Wochen wurde in dieser Zeit die Apotheke auch „nur“ von Angestellten geleitet.

Im Herbst 1978 war das Problem endlich gelöst und Herr Michael Barth kam als Apothekenleiter nach Teuchern. Am 05. November 1990 mit dem Ende der Verstaatlichung übergab Herr Barth die Geschäfte an Frau Uta Harenberg.

Frau Harenberg führte die Apotheke mit ihrem Ehemann bis zum Jahre 2024.

Seit dem 01.07.2024 ist Herr Frieder Huse der neue Teucherner Apotheker.

S. Höpner
mit freundlicher Genehmigung von Herrn Gießler

Der Kinder- und Jugendförderverein sagt Danke

Am 22.08.2025 feierte die Stadt Apotheke in Teuchern ihr 100-jähriges Jubiläum. Bei der Feier fand auch eine große Tombola statt.

Als Dank für die Unterstützung mit unserer Popcornmaschine, spendete das Team der Stadt Apotheke den Erlös aus der Tombola.

Wir bedanken uns ganz herzlich für die Spende.



Dank solcher Unterstützungen können wir unsere Vorhaben in Zusammenarbeit mit der Kita und der Grundschule umsetzen.

Wir freuen uns immer über neue Mitglieder. Wer also mit anpacken und organisieren möchte, meldet sich beim Vereinsvorsitzenden **Mike Seidel** unter **0157 30407128** oder per Mail an kiju-foerderverein-teuchern@gmx.de.

Vereinsmitglieder des Kinder u. Jugend Fördervereins Teuchern e.V.

Treff im „Grünen Baum“ im Monat August

Im August 2025 konnte unser Apothekengebäude das 100. Jahr der Erbauung nach einem großen Brand feiern. Wir hatten deshalb und weil auch die Resonanz zu seinem Vortrag im vergangenen Jahr groß war, Herrn Huse erneut in den Treff eingeladen. Zurzeit hält das Apothekensterben in Deutschland an. So waren es zur Jahresmitte 2025 nur noch 16.803 Apotheken in Deutschland, was gegenüber 2024 ein Rückgang von 238 Apotheken bedeutete. In Sachsen-Anhalt gibt es derzeitig 577 Apotheken, in Sachsen beispielsweise 952. Das bevölkerungsreichste Bundesland, Nordrhein-Westfalen, hat zurzeit mit 3.719 die höchste Anzahl an Apotheken. Ein Grund ist möglicherweise die Zunahme des Versandhandels, der seit 2004 in Deutschland erlaubt ist. Die Top-Online-Apotheken wie DocMorris und Shop-Apotheke erzielen jeweils hunderte Millionen Euro Umsatz. Die Corona-Pandemie beschleunigte die Entwicklung des Arzneimittelhandels und auch die E-Rezepte werden zunehmend zur Norm und stärken die Dominanz der Online-Apotheken.

In seinen Ausführungen zum Thema „Medikamentenmissbrauch und Abhängigkeit“ führte Herr Huse aus, dass mehr als drei Millionen Menschen in Deutschland medikamentenabhängig sind, wobei die Dunkelziffer noch höher ist. Die Verteilung auf Opioide, Schmerzmittel, Schlafmittel, Beruhigungsmittel stellte er in Grafiken dar, wobei die Abhängigkeit von Alter und Geschlecht berücksichtigt wurde. Wie sagte schon Paracelsus „Alle Dinge sind Gift, und nichts ist ohne Gift; allein die Dosis macht, dass ein Ding kein Gift ist“. Dieses Axiom aus der Toxikologie besagt, dass eine Substanz, die in hoher Dosis schädlich ist, in geringer Dosis harmlos oder sogar nützlich sein kann. Und hier besteht die Gefahr der Abhängigkeit. Wir unterscheiden hier die psychische und die physische Abhängigkeit. Der Körper gewöhnt sich an ein bestimmtes Medikament und bei Abwesenheit kommt es zu Entzugserscheinungen. So kann die Einnahme von Opoiden (Schmerzmittel) Beruhigungs- und Schlafmitteln ein Suchtpotential auslösen. Bei Medikamenten bei ADHS, die zwar zur Leistungssteigerung, aber auf Dauer zu Nebenwirkungen führen. Das gleiche gilt für Ritalin. Bei einer Selbstmedikation, die nicht der ärztlichen Verordnung entspricht (höhere Dosis; längere Einnahmezeiten; eigenes Absetzen des Medikaments) oder durch Bezug frei im Internet erhältlicher Medikamente, bei denen man nicht die Wirkungsweise auf andere eingenommene Medikamente kennt, kann es durch den Gewöhnungseffekt zur Abhängigkeit führen. Auch hier sollte man bei leicht zugänglichen Abführmitteln DulcoLax vorsichtig sein.



Herr Huse ging dann auf die physischen als auch auf die psychischen Ursachen ein, die zur Abhängigkeit führen. Chronische Erkrankungen, psychische Belastungen, fehlende Aufklärung über Nebenwirkungen sowie zunehmender Leistungsdruck begünstigen die Abhängigkeit. Die Folgen sind psychische Abhängigkeit und schleichender Kontrollverlust. Wie kommt man aus diesem Teufelskreis wieder heraus? Erkennen und akzeptieren der Sucht, ärztliche Begleitung durch Medikamentenpläne, Kontrolle der

Einnahme, Alternativen nutzen (Physiotherapie) oder auch psychotherapeutische Unterstützung suchen und Teilnahme an Selbsthilfegruppen.

In der Diskussion kamen sowohl Fragen zu Medikamenten Isoprofen, Paracetamol, Fentanyl als auch zu den Cannabisprodukten sowie zur Chemotherapie. Die Zuhörer unterstrichen auch die Notwendigkeit der Aufklärung durch die Apothekenmitarbeiter was die Einnahme von vielen verschiedenartigen Medikamenten betrifft. Als ein neues Thema im kommenden Jahr wurde eine Erklärung der Blutwerte und der Zusammenhang mit den Vitaminwerten vorgeschlagen.

Irmtraud Persich

Die Evangelischen Kirchspiele Teuchern-Kistritz und Görschen-Stößen laden ein:



Kirchspiel Teuchern - Kistritz

Gottesdienste und Andachten

Sonntag, 21.09.2025

10:30 Uhr Gröben Gottesdienst

Sonntag, 28.09.2025

10:30 Uhr Stößen Erntedank mit Abendmahl

Ebenso ist hier die GKR-Wahl möglich, ein Wahlbüro ist eingerichtet, bringen Sie bitte Ihre Wahlunterlagen mit!

Regelmäßige Gruppen im Pfarrhaus Teuchern

Gitarre Di, 15:00 – 15:30 Uhr

Kindertreff Teuchern Di, 15:30 bis 16:30 Uhr

Chorprobe Do, ab 19:00 Uhr

Seniorenkreis jeden 1. Donnerstag, um 14:00 Uhr

Spieldienst nach Absprache

Tag des offenen Denkmals - Wildschütz

Denk-Mal-Spazier-Gang jeweils am 13.09. und 14.09.

15:00 Uhr Theater im Umgebindehaus, Friedensstraße 1

16:00 Uhr „Wo Gottes Auge ruht“ in der Dorfkirche

Wildschütz

Kontakte vom 01.09. bis 30.11.2025

Friederike Rohr (ordinierte Gemeindepädagogin)

Tel.: (mobil) 0162 7442933

Mail: friedericke.rohr@ekmd.de

Gemeindebüro

Gemeindesekretärin: Frau Weis

Öffnungszeit: Dienstag 11:30-13:30 Uhr

Mobil: 0179 6642107

Mail: manuela.weis@ekmd.de

Nächster Erscheinungstermin:
Freitag, der 26. September 2025

Nächster Redaktionsschluss:
Montag, der 15. September 2025

**Tag des offenen Denkmals®
13.-14.09.25**

15:00 Uhr – "Theater im Umgebinde"
16:00 Uhr – "Meine Kirche ist schön"

... weckt sie nicht, bevor sie selber sich regt!

Das "Wilsch-Doppel"
Vom "Leben und Sterben und Streit" im Wilschützer Umgebindehaus geht's zu Fuß in die Kirche, wo "Gottes Auge ruht" und Peter Mayer was "eingehängt" hat!

"Denk-Mal-Spazier-Gang" durch bewegte Geschichte(n)
15:00 Uhr Umgebindehaus, Friedensstraße 5
16:00 Uhr Dorfkirche, Rudolf-Breitscheid-Straße, 06682 Wilschütz

© Matthias Kellner und Thomas Hammel

All Veranstaltungen unter tag-des-offenen-denkmals.de und in der offiziellen App

Glücksspirale gluecksspirale.de denkmalschutz.de

Anzeige(n)

MB CONTAINER

• Minibaggerarbeiten
• Entrümpelungen
• Abbrucharbeiten
• Containerdienst

034443-20825
0152-34197131
www.mb-teuchern.de
Grüner Weg 10
06682 Teuchern

NABU Siegel-Check
Die kostenlose App mit Fotoerkennung.
Für alle, die ökologisch einkaufen wollen!

Jetzt downloaden: www.NABU.de/siegel-check

Foto: M. Roggk / stockphoto

Ortschaft Trebnitz

Sprechzeiten des Ortsbürgermeisters

Sehr geehrte Einwohner,
jeden 2. Montag im Monat von 15.00 - 17.00 Uhr ist Sprechzeit im Büro des Ortsbürgermeisters, Trebnitzer Dorfstr. 30.
Tel. 0152 0213 9110

M. Brockelt
stellv. Ortsbürgermeister

Heimatverein Trebnitz/Oberschwöditz e.V.
Dorfstraße 30 (ehemalige Schule) in Trebnitz

Tag der offenen Tür
am Sonnabend, dem **20.09.2025**

14.00 bis 17.00 Uhr

Die Mitglieder des Heimatvereins laden alle interessierten Bürger aus Trebnitz und Umgebung recht herzlich zu dieser Veranstaltung ein.

14.00 Uhr Eröffnung
14.10 Uhr Vortrag:
"Ein Streifzug durch die Flurnamen und Wüstungen rund um Trebnitz und Oberschwöditz"

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Besuchen Sie uns im Internet
wittich.de

URLAUB vom Alltag

Jetzt Auszeit buchen!

Ferienwohnung Edith Panorama

89 m² | 2 Personen | 1 Schlafzimmer | 1 Badezimmer

Oder buchen Sie eines von rund 30 traumhaften Feriendorfzimmen in der Mecklenburgischen Seenplatte

Plauer Seeblick 43 | 17213 Malchow
Tel. 0152 08529030 | urlaub@ferienpark-lenz.de

www.ferienpark-lenz.de



Hilfe in schweren Stunden

trauer-regional.de
by LINUS WITTICH



Zurück in der Natur und ganz ohne Grabpflege

Anzeige

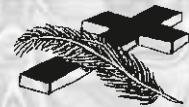
War vor nicht allzu langer Zeit die Erdbestattung die am häufigsten gewählte Bestattungsart, hält sich seit einigen Jahren parallel dazu der Trend zur Urnenbestattung in der Natur.

Und das hat einen Grund: Vor allem die ältere Generation möchte die doch recht umfangreiche Grabpflege den Hinterbliebenen nicht aufbürden. Bei einer Urnenbestattung würde das entfallen. Hier müssen keine Blumen gepflanzt und gepflegt, kein Laub entfernt und keine Erde gelockert werden. Dabei ist es nicht nur die Zeit, sondern auch die Belastung, die ausschlaggebend ist. Gerade letztere wird im Alter nicht leichter. Eine Urnenbestattung ist für viele allerdings nicht persönlich genug. Aus diesem Grund freunden sich immer mehr mit der Naturbestattung an. Dies ist in Bestattungswäldern möglich. Dort wird die Asche des Verstorbenen unter einem Baum beigesetzt. Dieser kann als Gemeinschaftsbauum deklariert sein oder man kann sich einen Familienbaum auswählen. Danach richten sich dann auch die Preise. Grabpflege ist hier nicht nötig, denn das übernimmt die Natur. Wie man sich Naturbestattungen vorstellen kann, wie Zeremonien stattfinden und wie man die Gräber auswählt, erfährt man beim örtlichen Bestatter. iPr



Bestattungshaus Milker & Theil GbR

Tag und Nacht dienstbereit seit 2005



06712 Zeitz
Altenburger Str. 47 **Tel. (03441) 726182**
Trebnitz/Teuchern Tel. (034443) 620155

Auf Wunsch Hausbesuch jederzeit kostenfrei - Sterbegeldversicherung - Vorsorgeregelungen - individuelle Kostenregelung

Wege der Trauerbewältigung

Anzeige

Früher waren Krankheit, Sterben und Tod in der Großfamilie unter einem Dach vereint, genauso wie Romanze, Heirat und Geburt. Heute haben viele Menschen nie lernen und auch nie erfahren können, was Sterben und Tod bedeuten und wie sie von einem geliebten Menschen Abschied nehmen und richtig trauern können. Möglichkeiten der Trauerbewältigung können sein: Geben Sie sich Zeit, um die Trauer- oder Abschiedsfeier persönlich zu gestalten. Selbst wenn keine große Trauergemeinde zusammenkommen wird.

In einem Tage- oder Trauerbuch können Sie Ihre persönlichen Gedanken und Gefühle festhalten und Klarheit bekommen. Auch können Sie Briefe an Freunde und Angehörige schreiben, um Erlebnisse noch einmal Revue passieren zu lassen. Es ist eine guttuende, langsame Kommunikation in der sonst so schnellen Zeit. Früher war es üblich, regelmäßig das Grab zu besuchen.

Wenn das nicht möglich ist, hilft es vielleicht, zum Gedenken eine Kerze anzuzünden oder an einen vertrauten Ort zu gehen. Nehmen Sie Abschied von alten Gegenständen, wenn das für Sie möglich ist. Vielleicht wandern sie erst einmal in eine Kiste, später in den Keller – Abschied braucht nun einmal Zeit. spp-o



Foto: Deutsche Friedhofsgesellschaft/akz-o

„Ein offenes Ohr,
eine helfende Hand,
ein Zeichen des Vertrauens.“



Wir sind 2x in Zeitz für Sie da:

Altmarkt 20 · Tel. 03441 / 68 83 79 | Hauptstr. 12 · Tel. 03441 / 80 310

Unsere Filiale in Droyßig: Markt 6 · Tel. 034425 / 30 247

www.antea-bestattungen-zeitz.de

Jetzt neu: Das Trauerportal von LINUS WITTICH

Schalten oder finden Sie tagesaktuell Traueranzeigen, Nachrufe und Danksagungen oder entzünden Sie eine Kerze unter trauer-regional.de



trauer-regional.de
by LINUS WITTICH

Malerfachbetrieb

Maler und Lackiermeister

C 0172 / 58 48 282

Dietendorf 15 · 06722 Wetterzeube/OT Dietendorf

E-Mail: F-leih-saeck@web.de



UMZÜGE • preiswert
• fachgerecht

Spedition Kämpf, WSF, Zum Bahnhof 2, 20 39 10

AGROSERVICE

MERTENDORF

06618 Mertendorf · Bahnhofstraße 43
Tel. (03445) 76 59 14 · Fax (03445) 76 59 28

- Schüttguttransporte
- Landhandel, Dünge- und Pflanzenschutzmittel
- Landwirtschaftliche Dienstleistungen
 - Mineralölvertrieb
 - Diesel, Heizöl, Schmierstoffe

Alltagshilfe und Betreuung



Herzliche Helfer

Teuchern und Umgebung

100%
Pflegekassen-
abrechnung*
*bei vorhandenem
Pflegegrad

Unsere Leistungen im Überblick

- Unterstützung im Haushalt, wie regelmäßige Reinigung der Wohnräume oder Hausordnung
- Wir kümmern uns um Einkäufe, Postwege, Apothekengänge und andere Besorgungen
- Gemeinsame Spaziergänge und Aktivitäten zur Freizeitgestaltung
- Begleitung zu Arztbesuchen und anderen Terminen
- Pflege von Pflanzen und Blumen
- Antragshilfe für Krankenkassenleistungen
- Unterstützung bei Ihrer Wäsche und beim Bügeln

Wenige Plätze verfügbar – jetzt anrufen!

03443 294 98 56

www.herzliche-helfer.de



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da ...

Teresa Bunzel



Ihre Medienberaterin vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

0171 2908634

teresa.bunzel@wittich.de

www.wittich.de

Ihre Werbung: Anzeigen | Beilagen | print & online



KFZ - Meisterbetrieb

INGO FISCHER

Lagnitzer Str. 11a * 06682 Teuchern

Tel. 03 44 43-2 64 58



- | | |
|--|--|
| ■ Klimaservice | ■ Reparaturen aller Art u. Fahrzeugtypen |
| ■ Unfallreparatur mit Lackierung | ■ Motordiagnose, AU |
| ■ Reifendienst, Abschleppdienst | ■ kostenloser Werkstattersatzwagen |
| ■ Hauptuntersuchung durch GTÜ u. Dekra | ■ Hol- u. Bringedienst |

Nächster HU-Termin am 20.09.2025 und 04.10.2025
ab 9.00 Uhr und jeden Dienstag ab 9.00 Uhr